

LILAPHON

Auskunft und Beratung für lesbische,
bisexuelle und an diesen Lebensweisen
interessierten Frauen

Newsletter Januar 2014

Liebe am Lilaphon Interessierte und Unterstützende Liebe SpenderInnen und LeserInnen

Für die finanzielle und ideelle Unterstützung, die wir im vergangenen Jahr von Ihnen erfahren durften, bedanke ich mich im Namen vom Vorstand und allen aktiven Lilaphonas.

Auch im 2014 engagiert sich das Lilaphon vielseitig für die Gleichberechtigung der gleichgeschlechtlichen Liebe. Wir werden Sie wie immer durch unseren Mailversand informieren.

Danke, dass Sie sich fürs Lilaphon und unsere Arbeit interessieren und uns weiterhin unterstützen!

Helen Bucher, Ressort Öffentlichkeitsarbeit Vernetzung

Lilaphon Luzern, Postfach, 6002 Luzern
041/360 30 26, dienstags, 18-20h / info@lilaphon.ch
PC 60-425255-7 IBAN CH90 0900 0000 6042 5255 7

LilaFun – Jahresprogramm 2014

Im neuen Jahr wartet ein abwechslungsreiches Programm auf alle Frauen, welche gerne in einem ungezwungenen Rahmen spannende, lustige und anregende Stunden verbringen.

Der erste Anlass steht bereits vor der Türe: **LilaFun-Special Eisbahnplausch durch den Winterwald**

Die fantastisch romantische Eisbahn führt ca. 3 km durch den Winterwald in der Nähe von Tiefencastel (www.skateline.ch). Schlittschuhe können gemietet werden. Natürlich kann die lange Anreise auch verbunden werden mit Besuch des wunderschönen Wellnessbads mit "richtigem" Thermalwasser (www.bad-alvaneu.ch). Hier lohnt sich das Angebot der Rhätischen Bahn zu buchen.

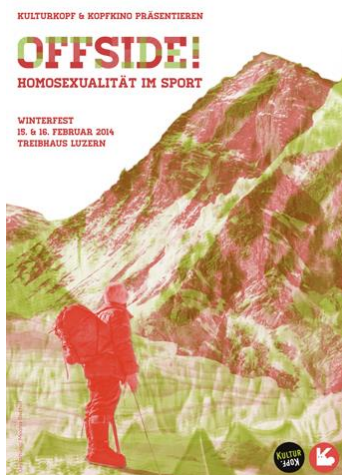
Wann: Samstag, 18. Januar 2014
Treffpunkt: 13.15 Uhr Parkplatz bei der Eisbahn, Talstation in Surava
Kosten: 5.- für Organisation (zusätzlich Benützung Eisbahn pro Fahrt 8.- Fr; Miete Schlittschuhe und Schutzausrüstung je 5.- Fr)
Kontakt: lilafun@lilaphon.ch oder 041 360 30 26 (Dienstag 18.00-20.00 Uhr)

Telefonberaterin gesucht

Sie besitzen eine positive Identität als lesbische oder bisexuelle Frau. Sie haben hohe Sozialkompetenzen und ein Flair fürs Zuhören und Beraten. Sie sind bereit, ein bis zwei Mal pro Monat Telefondienst zu leisten und nehmen an den Vereinssitzungen sowie an internen Weiterbildungen teil. Sie kennen die lesbischwule Szene im Raum Luzern oder sind bereit, sie kennenzulernen. Sie kommunizieren gerne und wissen sich auch mit schwierigen Situationen am Telefon zu helfen. Erfahrung in der Beratungstätigkeit ist von Vorteil.

Interessiert? Wir freuen uns, wenn Sie sich unverbindlich mit uns per Telefon oder Mail in Kontakt setzen.

OFFSIDE! – Homosexualität im Sport – 15.02./16.02.2014



Nach dem erfolgreichen Sommerfest im Juni 2013 zum Thema «Transidentitäten» veranstalten KulturKopf und kopfkino Luzern im Februar 2014 «Offside! – Homosexualität im Sport».

Während der menschenrechtlich umstrittenen Winterolympiade in Sochi befasen KulturKopf und kopfkino am 15. und 16. Februar 2014 mit der Queer-Thematik im Sportbereich und beziehen sich dabei immer wieder den ersten Punkt der Ethik-Charta vom Olympischen Komitee «Gleichbehandlung für alle!». In den zwei Winterfesttagen wird das «Offside!» Thema durch Vorträge von Expert_innen, persönlichen Geschichten von Sportler_innen, Inputs von Sponsoren und PR-Fachleuten und einer Podiumsdiskussion behandelt. Durch Film(e), Musik und einer Kunst-Ausstellung wird das Thema zusätzlich vertieft.

Das detaillierte Programm und Anmeldemöglichkeit:
www.treibhausluzern.ch/programm/offside/

Das Buch des Monats

Das Buch des Monats, ein neues Angebot vom Lilaphon. Ab dem Januar 2014 werden wir monatlich in Zusammenarbeit mit queerbooks.ch eine Buchempfehlung vermailen. Wir wünschen viel Spass beim Lesen!

Lilaphon und Queerbooks empfehlen:



Lesbische Ärztinnen



Lesben sind im Medizinbetrieb scheinbar akzeptiert. Sie müssen jedoch viel Energie aufwenden, um im beruflichen Umfeld einen passenden Umgang mit ihrer Lebensweise zu finden.

Das Buch „Lesbische Ärztinnen – Erfahrungen und Strategien im Berufsleben“ präsentiert Ergebnisse zahlreicher Interviews und Gruppendiskussionen. Ärztinnen, die in Praxis, Klinik oder Pharmaindustrie arbeiten, am Beginn der Weiterbildung stehen oder im Ruhestand sind, werden mit ihren Berufswegen und Erfahrungen porträtiert: Wie entscheiden sie über das Outen gegenüber KollegInnen oder PatientInnen? Wie gehen sie mit Diskriminierungen um? Wie managen sie die Leistungsanforderungen in ihrem Beruf?

Die Autorin Helga Seyler arbeitet selber als Frauenärztin im Familienplanungszentrum Hamburg. Als Gründungsmitglied ist sie seit vielen Jahren bei Charlotte e.V., dem Netzwerk lesbischer Ärztinnen, aktiv. Darüber hinaus arbeitet sie in der Fachgruppe Lesbengesundheit des Arbeitskreises Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF) mit und engagiert sich mit Seminaren und Veröffentlichungen für die Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung lesbischer Patientinnen.

Das Buch kann lesbische Ärztinnen anregen, eigene Erfahrungen im Medizinbetrieb zu reflektieren. LeserInnen, die sich für das Thema Diversity interessieren, bietet es wertvolle Einblicke zu Situation und Erleben von Minderheiten im Arbeitsleben.

„Lesbische Ärztinnen“ / S. 199 / Fr. 28.50/
Erhältlich bei queerbooks.ch oder im Laden an der Herrengasse 30, 3011 Bern